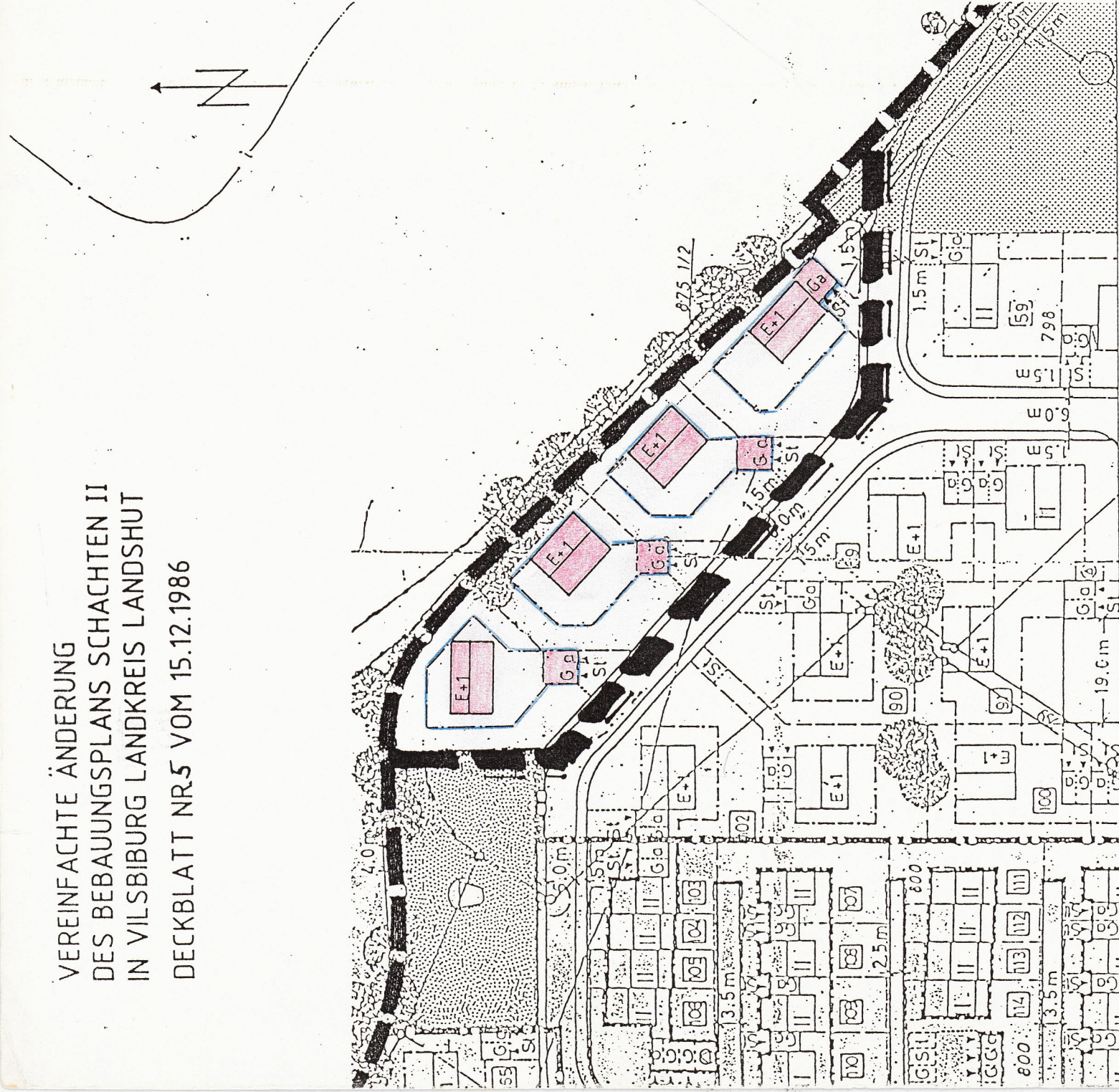


VEREINFACHTE ÄNDERUNG
DES BEBAUUNGSPLANS SCHACHTEN II
IN VILSBIBURG LANDKREIS LANDSHUT
DECKBLATT NR.5 VOM 15.12.1986



Textliche Festsetzungen unverändert.

Vilsbiburg, den 22. Dez. 1986
Stadt Vilsbiburg

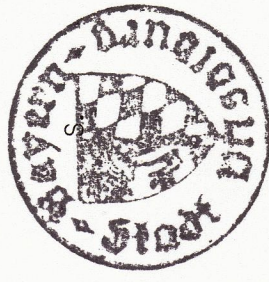
J. Billinger
Billinger
1. Bürgermeister

STADT VILSBIBURG

Die Stadt Vilsbiburg erläßt gemäß § 2 Abs. 1 und 6, §§ 9, 10 und 13 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.2.1986 (BGBl. S. 265), Art. 23 der Gemeindeordnung (GO) (BayRS 2020 -1-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.8.1986 (GVBl. S. 210), Art. 91 Bayer. Bauordnung (BayBO) (BayRS 2132-1-I) und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) vom 15.9.1977 (BGBl. S. 1764) diesen Bebauungsplan zur Änderung des Bebauungsplanes "Schachten II" als Satzung.

1. Die Stadt Vilsbiburg hat mit Beschluß des Stadtrates vom 16.2.1987 den Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Vilsbiburg, den . . 16. Februar .1987.



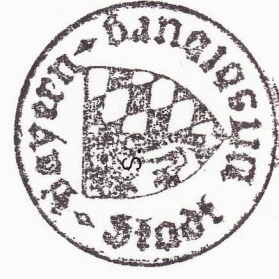
J. Billinger
Billinger
1. Bürgermeister

2. Der Satzungsbeschluß und die Auslegung sind am 24.2.1987 ortsüblich durch Anschlag an der Gemeindetafel bekanntgemacht worden. Die Bebauungsplanänderung ist damit nach § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich.

Der Bebauungsplan mit Begründung liegt während der allgemeinen Dienststunden bei der Stadt Vilsbiburg, Zimmer 10, I. Stock, zu jedermanns Einsicht bereit.

Auf die Rechtswirkung des § 44 c Abs. 1 Satz 1 und 2 und Abs. 2 und auf § 155 a BBauG wurde hingewiesen.

Vilsbiburg, den . . 23. Februar .1987. .



J. Billinger
Billinger
1. Bürgermeister